

Forum

Bild des Tages



Hirzel Stundenlang haben Mitglieder des Elternforums zusammen mit der Schule in der vergangenen Woche ein 150 Quadratmeter grosses Eisfeld vor dem Schulhaus eingespritzt. Als der grosse Schnee kam, schaufelten viele Freiwillige von 5 bis 50 Jahren das Feld wieder frei. «Die fröhlichen Kinder sind der Lohn für die grosse Arbeit», teilt das Elternforum mit. (dh) Foto: PD

Leserbriefe

Demokratie bleibt
einzige Option

Ausgabe vom 8. Januar
«Das meinen Schweizer Trump-Fans»

Wann endlich begreifen auch die hiesigen Unterstützer und Sympathisanten des Demagogen Trump und seiner Ideologie, dass Autokratie und Demokratie schlicht unvereinbar sind? Immer und in jeder Konstellation! Die Trennung der Schweizer Trump-Anhänger (vorwiegend aus SVP-Kreisen) zwischen politischem Trumpismus und dessen Person war stets ein scheinheiliges Feigenblatt und ist nun ebenso absehbar wie krachend gescheitert. Die späten Distanzierungen der einheimischen Populisten sind deshalb purer Opportunismus. Was Führerkult und gezielte Propaganda anrichten können, lehrt uns die lange, traurige Geschichte autoritärer Systeme und deren Machthaber. Ausnahmslos haben diese zu Spaltung, Tod und Verwüstung geführt. Dass dies nun auch in den USA, dem bisherigen Hort

von Freiheit und Unabhängigkeit, möglich wurde, ist der ultimative Beweis für diese unerbittliche Logik. Die Demokratie ist und bleibt deshalb die einzige Option für eine zivile, freiheitliche, fried- und respektvolle Gesellschaft.

Andreas Rahn, Uerikon

Erfahrung,
die im Amt nützt

Statthalterwahl Bezirk Horgen vom 7. März

Wenn man beide zur Wahl stehenden Kandidaten persönlich kennt, wie ich, Mitglied der FDP Horgen, muss sich für die Entscheidung auf Fakten abstützen und nicht Sympathien. Denn diese geniessen beide. Für mich ist wichtig, dass der Statthalter Erfahrungen mitbringt, welche für die erfolgreiche Ausübung des Amtes notwendig sind. Ich konzentriere mich auf die mir naheliegenden Gedanken: Markus Braun bringt für mich die Erfahrung in der Gerichtsbarkeit mit, welche er als An-

walt x-fach in Gerichtsverhandlungen erlebt und seine Klienten vertreten hat. Zudem war er als Major in der Schweizer Armee über zehn Jahre in der Militärjustiz (Divisions- und Militärgericht) und auch als Untersuchungsrichter tätig. Er hat als Gemeindepräsident der Gemeinde Hirzel während zwölf Jahren die Sitzungen und Gemeindeversammlungen souverän geführt und die Zusammenführung mit der Gemeinde Horgen erfolgreich abgeschlossen. Trotz lautstarker Opposition einer kleinen Gruppe von Fusionsgegnern hat er nie die Ruhe verloren. Der Statthalter wird vom Volk gewählt und entscheidet unabhängig, schreibt der FDP-Kandidat. Weshalb muss es aber ein Parteivertreter sein, wie es die Interparteiliche Konferenz (IPK) meint? Die erforderliche Unabhängigkeit ist genau das, was ich am parteilosen Markus Braun schätze. Ein bekannter FDP-Exponent aus Horgen schrieb mir, ob mir bewusst sei, dass die FDP nach beinahe 20 Jahren wieder die Gelegenheit hätte, einen Statthalter zu stellen? Das kommt bei mir

eher als Hilferuf an als ein stichhaltiges Argument für ihren Kandidaten. Da streikt bei mir die Logik: unabhängig und trotzdem parteigebunden? Seit 20 Jahren als freischaffender Anwalt kennt Markus Braun die Anliegen unserer Gesellschaft. Er steht bei keinem weltweiten Unternehmen auf der Lohnliste. Der Statthalter braucht keine internationalen Verbindungen, sondern soll in unserem Bezirk geerdet sein. Das ist Markus Braun. Er ist bürgerlich, liberal, eigenverantwortlich. Und zudem unabhängig.

Paul Stämpfli, Hirzel

Vom Bundesrat
gegängelt

Kleider: Nein, Unterwäsche: Ja

Jetzt haben es die Schweizer Wähler amtlich: Sie werden von einem laienhaft agierenden Bundesrat gegängelt. Eine andere Erklärung gibt es für die ständig ändernden Lockdown-Bestimmungen nicht. Kenner der Schweizer Wirtschaft

würden sich jedenfalls derartige Fremdbestimmung nicht anmassen. Wären die für solch unglücklichen Massnahmen verantwortlichen Politiker, samt ihren Einflüsterern, mit eigenem Geld und Vermögen mit im Spiel, kämen solche Entscheide mit Sicherheit kaum zustande.

Heinz Hauzinger, Thalwil

Schnee
vom Nachbarn

Zum Schneefall der letzten Tage

Wohin mit den Schneemassen? Mein Garagenachbar hat eine Lösung gefunden: Er schaufelte sein Auto frei. Der Schnee landete auf meinem Garagenvorplatz. Ich, 80-jährig, habe keine Chance, diese Menge zu entfernen. Fazit: ich kann nicht aus der Garage fahren oder Besuch empfangen oder den Platz Nachbarn zur Verfügung zu stellen, die im Moment dringend einen Parkplatz suchen. Das ist frech und rücksichtslos.

Emilie Swoboda, Thalwil

Mein Name

Danièle Wetter, 66,
Küsnacht

«Egal ob Sonne, Regen oder Schnee, die Leute lassen meist einen Spruch fallen. Mich stört oder nervt das allerdings gar nicht. In den 46 Jahren seit der Hochzeit mit meinem Mann habe ich mich daran gewöhnt. Die allermeisten übersetzen unseren Namen ins Schweizerdeutsche und beziehen ihn damit, wie schon gesagt, auf die Witterung.

Doch eigentlich kommt Wetter von Wetten. Und das ist bei uns in der Familie Programm. Mein Mann wettet mit unseren Söhnen ständig. Egal ob es nun darum geht, wer sich traut, in den Strassenkleidern in den Neuschnee zu springen, oder ob Donald Trump die Wiederwahl schafft – es wird immer getippt und gewetteifert. Meist geht es dabei um eine gute Flasche Wein.

Wetter hat seinen Ursprung im Appenzellerland und im Rheintal. Dort ist der Name denn auch deutlich häufiger anzutreffen. Aber auch in der Region Zürich begegnete ich in den letzten Jahren deutlich mehr Wetters, als dies noch vor 40 Jahren der Fall war.»

Fabienne Sennhauser

Haben auch Sie einen speziellen Namen? Melden Sie sich: webredaktion@zsz.ch oder Telefon 044 928 55 55.

Leserbriefe

Ihre Meinung interessiert uns! Äussern Sie sich zu aktuellen Beiträgen, die in dieser Zeitung erschienen sind. Aber bitte beachten Sie: Leserbriefe sollten eine Länge von 2000 Zeichen (inklusive Leerschläge) nicht überschreiten und müssen Vorname, Name und Adresse des Einsenders enthalten. Die Redaktion behält sich in jedem Fall Anpassungen und Kürzungen vor. Anspruch auf die Publikation eines Leserbriefes besteht nicht. Über das Erscheinen oder Nichterscheinen wird keine Korrespondenz geführt. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht publiziert. Ihren Leserbrief senden Sie an leserbriefe@zsz.ch. (red)

Zürichsee-Zeitung

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Herrliberg, Horgen, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Oetwil am See, Richterswil, Rüschlikon, Stäfa, Thalwil, Uetikon, Wädenswil.
Telefon: 044 928 55 55.

E-Mail Redaktion: redaktion.horgen@zsz.ch bzw. redaktion.meilen@zsz.ch

Adresse: Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil.

Herausgeberin: Tamedia ZRZ AG, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.

Verleger: Pietro Supino.

Leiter Verlag: Robin Tanner.

Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub,

Postfach 837, 6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch.

Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Philipp Kleiser (pkl, stv. Chefredaktor), Daniela Haag (dh, Redaktionsleiterin Bezirk Horgen), Philippa Schmidt (phs) / Fabienne Sennhauser (fse) (Redaktionsleiterinnen Bezirk Meilen), Christian Dietz-Saluz (di, Leiter Reporter), Michael Kaspar (mk, Redaktionsmanager).

Blattmacher: Philipp Kleiser (pkl).

Reporter: Pascal Jäggi (paj), Thomas Schär (ths).

Regionalredaktion Bezirk Horgen: Colin Bächtli (cob), Markus Hausmann (ham), Daniel Hitz (hid), Pascal Münger (pme), Francesca Prader (fpr), Sibylle Saxer (sis), Dorothea Uckelmann (duc).

Regionalredaktion Bezirk Meilen: Annina Just (aj), Nicola Ryser (nir), Daniel Stehula (dst).

Ständige Mitarbeit: Andrea Baumann (and), Mirjam Bättig-Schnorf (mbs), Maria Zachariadis (mz), Maurizio Derin (de), Dominic Duss (ddu), Urs Kindhauser (uk), Marisa Kuny (mak), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw).

ZRZ-Kantonalredaktion: Patrick Gut (pag, Leitung), Katrin Oller (kme), Michel Wenzler (miw), Heinz Zürcher (hz).

ZRZ-Online-Redaktion: Martin Steinegger (mst, Leitung), Michael Caplazi (mcp), Marco Huwyler (huy), Fabian Röthlisberger (far).

Redaktion Tamedia: Leitung: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor),

Adrian Zurbriggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).

Ressortleitungen Recherchedesk: Thomas Knellwolf (tok), Oliver Zihlmann (oz).

Politik: Raphaela Birrer (rib) / Fabian Renz (fre).

Ausland: Christof Mürger (chm).

Wirtschaft: Peter Burkhardt (pbu), **Kultur:** Guido Kalberer (kal).

Service: Giuseppe Wüest (wü).

Sport: Ueli Kägi (ukä), Adrian Ruch (aru), Alexandra Stäubli (als).

Wissen: Niklaus Walter (nw).

Gesellschaft: Bettina Weber (bwe).

Tamedia Editorial Services: Viviane Joyce (Leitung), **Textproduktion:** Marc Schadegg, **Layout:** Andrea Müller.

Fotografen: Patrick Gutenberg, Moritz Hager, Manuela Matt, Sabine Rock, Michael Trost.

Korrektorat: Rita Frommenwiler Schumow.

Aboservice: Telefon 0848 805 521, abo@zsz.ch.

Classic-Abo: Fr. 476.-/Jahr, **Online-Abo:** ab Fr. 165.-/Jahr. **Abopreise:** abo.zsz.ch.

Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zrz.ch.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Auflage: 19'158 Expl. Mo-Sa, (WEMF-beglaubigt 2020).

Inserate: Goldbach Publishing AG, Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil.

Telefon 044 515 44 00, E-Mail: inserate@zsz.ch.

Todesanzeigen über das Wochenende: inserate@zsz.ch.

Leitung Werbemarkt: Jost Kessler.

Neben klassischen Werbeformen erscheinen in den Medien von Tamedia zwei Formen von Inhaltswerbung.

Branded Content: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom Layout des Trägermittels ab. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Paid Post» gekennzeichnet.

Native Advertising: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Die Erscheinungsform ist mit dem Label «Sponsored» gekennzeichnet. Beide Werbeformen werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen. Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia ZRZ AG i.S.v. Art. 322 StGB: LZ Linth Zeitung AG.

Ein Angebot von Tamedia